

## Zusammenschluss zeigt sofortige Wirkung

Die im Vorjahr begonnene Kooperation der beiden Vereine FB Elgg und FBV Ettenhausen hat sich als erfolgreich erwiesen. Während man auf Grund bürokratischer Hürden in der letzten Saison noch unter den verschiedenen Vereinsnamen antreten musste (obwohl die Mannschaften bereits gemischt waren), ist nun auch von offizieller Seite das OK für den Zusammenschluss gekommen. In Folge treten in der kommenden Saison 3 Teams unter dem Namen Elgg-Ettenhausen an: in der Nationalliga A, in der Nationalliga B und in der 1. Liga. Alle anderen Mannschaften und auch die beiden Vereine agieren weiterhin eigenständig.



In der kurzen Geschichte dieses neu gegründeten Teams konnte bereits ein wichtiger Erfolg verbucht werden. Der Einzug ins Meisterschaftsfinale durch den Sieg über Jona kam durchaus überraschend, aber nicht unverdient.

Durch den Zusammenschluss wurden die Schweizer insgesamt ausgeglichener. Jungspunde konnten sich auf etwas erfahrenere Spieler stützen und Ausfälle viel besser kompensiert werden. Momentan befindet sich mit Dario Hofer und Ueli Rebsamen der Angriff der Schweizer Junioren im Kader. Trotz dieser Talente wird es für das Team sehr schwer werden, ihre "Meisterleistung" vom Vorjahr zu wiederholen. Durch die Abgänge von Manuel Sieber zu Diepoldsau und Dominik Gugerli zu Oberentfelden wird die Meisterschaft insgesamt zwar spannender und ausgeglichener. Trotzdem wird das Erreichen des Finales schwerer. Elgg-Ettenhausen stapelt demnach mit der Zielsetzung für die heurige Feldsaison bewusst tief: das Erreichen des Final 5s.

In Lana ist das Erreichen der Zwischenrunde realistisch. Dann würde es für die Spielgemeinschaft unter der sportlichen Leitung vom Ex-Internationalen Oliver Lang schwer werden. Dario Hofer, Timo Aubry, Ueli Rebsamen, Christof Kupper, Simon Frei, Mathias Ziereisen und der brasilianische Gastspieler Francisco Schmidt werden alles geben müssen, um die Ehre der Eidgenossen zu verteidigen. Allerdings haben sie auch nichts zu verlieren und können ohne Druck frei aufspielen. Und bekanntlich ist dies vor allem bei einem so jungen Team ein entscheidender Faktor.

### Spielerbogen Elgg-Ettenhausen

Nachname ,Vorname	Nr.	Position	Geb.-Datum
Bächlin, Dominic	1	Angriff	05.05.1987
Hofer, Dario	2	Angriff	22.03.1990
Kupper, Christoph	3	Abwehr	08.05.1990
Frei, Simon	4	Abwehr	17.10.1984
Rebsamen, Ueli	5	Allround	25.07.1990
Aubry, Timo	6	Angriff	17.11.1984
Ziereisen, Matthias	7	Abw / Zusp	30.07.1984
Bonetti, Elmar	8	Abw / Zusp	29.04.1979
-----			
Rebsamen, Toni		Betreuer	17.06.1988

Interview geführt mit **Ueli Rebsamen**

**1. Wie lange bist Du schon im Faustballsport aktiv?**

*Seit der Feldsaison 04/05.*

**2. Deine bisherigen größten Erfolge sind:**

*U18 Europameister 2007*

*U21 Vize-Europameister 2008 und 2009*

*U18 Vize-Weltmeister 2009*

*Vize-Schweizermeister 2009*

**3. Welche Position bzw. Rolle bekleidest Du in deinem Team?**

*Allrounder mit Vorliebe im Angriff.*

**4. Was sind die Stärken in Eurer Mannschaft? Und eventuelle Schwächen?**

*Stärken: Teamgeist, junges Team*

*Schwächen: wenig Erfahrung*

**5. Mit welchen Erwartungen reist Ihr im Juli nach Lana? Habt Ihr Euch eine gewisse Platzierung zum Ziel gesetzt?**

*Qualifikation für Zwischenrunde.*

**6. Welches sind für Dich zurzeit die besten drei Faustballer auf der Welt?**

*Cyrill Schreiber*

*Dao Schmidt*

*Jean Andreoli*

**7. Welche ist Deiner Meinung nach die momentan stärkste Herren - Faustballmannschaft?**

*Vaihingen Enz*

**8. Wie sieht Deine faustballerische Zukunft aus?**

*Mit der FG Elgg-Ettenhausen weiterhin Erfolge feiern.*

